

Haggai

גג = meine Feste

Kapitel 1

Vers 1

Im Jahr **zwei** vom Königs Darius, im Monat, dem **sechsten**, am Tag **eins** vom Monat, geschah das Wort JHWHs in der Hand des Propheten Haggai zu (=an) Serubbabel, Schealtiels Sohn, dem Gouverneur von Juda, und an Jehoschua, Jozadaks Sohn, dem Hohepriester, und sagte:

Vers 2

So sagt JHWH-Zebaoth, um zu sagen: Dieses Volk, sie sagten: Nicht ist die Zeit gekommen, die Zeit, (dass) das Haus JHWHs gebaut wird.

Zebaoth = der Heere

Vers 3

Und das Wort JHWHs geschah in der Hand des Propheten Haggai und sagte:

Vers 4

Ist es etwa für euch selbst Zeit, in euren getäfelten Häusern zu sitzen, und (=während) dieses Haus wüst (ist)?

Vers 5

Und nun, so sagt JHWH-Zebaoth: Setzt euer Herz auf eure Wege!

Vers 6

Ihr habt Vieles gesät, jedoch das, was es brachte, (war) wenig, (ihr habt) gegessen, jedoch gab es keine Sättigung, (ihr habt) getrunken, jedoch gab es kein Volltrinken, (ihr habt) Bekleidung, jedoch gabt es keine Wärme darin. Und der, der sich anheuert, heuert sich für einen durchgebohrten Beutel an.

Vers 7

So sagt JHWH-Zebaoth: Setzt euer Herz auf eure Wege:

Vers 8

Steigt den Berg empor und bringt Holz und baut das Haus, und ich werde Gefallen daran haben und werde geehrt werden, sagt JHWH.

Vers 9

Eine Wendung (sei) zum Zahlreichen, jedoch siehe, (es wird) zu Wenigem, und ihr habt (es) dem Haus gebracht, jedoch ich blies darin an. Wegen was? (ist) JHWH-Zebaoths Spruch. Wegen meines Hauses, von dem gilt: Es ist verwüstet. Jedoch (jeder) Mann rennt für sein Haus.

Vers 10

Deshalb hielten die Himmel von dem Tau über euch zurück, und die Erde hielt ihren Ertrag zurück.

Vers 11

Und ich habe eine Trockenheit über das Land ausgerufen, und über die Berge und über das Getreide und über den Most und über das Olivenöl und über das, was der Erdboden hervorbringt, und über den Menschen und über das Vieh und über den Ertrag der Handflächen.

Vers 12

Und Serubbabel, der Sohn Schealtiels, sowie Jehoschua, der Sohn Jozadaks, der Hohenpriesters, sowie der ganze Überrest des Volkes hörte auf die Stimme JHWHs, ihres Gottes, und auf die Worte des Propheten Haggai, gleich wie JHWH, ihr Gott, ihn gesandt hatte, und das Volk, sie fürchteten sich vor dem Angesicht JHWHs.

Vers 13

Und Haggai, der Bote JHWHs, sagte in einer Botschaft JHWHs zu dem Volk und sagte: Ich bin mit euch, (ist) JHWHs Spruch.

Vers 14

Und JHWH erweckte den Geist Serubbabels, des Sohnes Schealtiels, des Gouverneurs von Juda, und den Geist Jehoschuas, des Sohnes Jozadaks, des Hohenpriesters, und den Geist des ganzen Überrests des Volkes, und sie kamen und taten die Arbeit am Haus JHWH-Zebaoths, ihres Gottes.

Vers 15

(Es geschah) am **vierundzwanzigsten** Tag im **sechsten** Monat im Jahr **zwei** des Königs Darius.

Kapitel 2

Vers 1

Am **einundzwanzigsten** im **siebten** Monat war das Wort JHWHs in der Hand des Propheten Haggai und sagte:

Vers 2

Sage bitte zu Serubbabel, dem Sohn Schealtiels, dem Gouverneur von Juda, und zu Jehoschua, dem Sohn Jozadaks, dem Hohenpriester, und zu dem Überrest des Volkes und sage:

Vers 3

Wer von euch ist übriggeblieben, der dieses Haus in seiner **ersten** Pracht gesehen hat? Und was seht ihr jetzt von ihm? Ist es etwa nicht so, wie Nichts in euren Augen?

Vers 4

Und jetzt sei stark, Serubbabel, (ist) JHWHs Spruch, und sei stark, Jehoschua, Sohn Jozadaks, der Hohepriester, und sei stark, ganzes Volk des Landes, (ist) JHWHs Spruch, und handelt! Denn ich (bin) mit euch, (ist) JHWH-Zebaoths Spruch,

Zebaoth = der Heere

Vers 5

(ist) das Wort, welches ich mit euch geschlossen habe, in (=bei) eurem Herausgehen aus Ägypten (=als ihr aus Ägypten herausgingt). Und mein Geist steht in eurer Mitte, ihr sollt euch nicht fürchten.

Vers 6

Denn, so sagt JHWH-Zebaoth: Noch **eines**, es ist ein Geringes, und ich werde die Himmel und die Erde und das Meer und das Trockene erschüttern.

Vers 7

Und ich werde alle Nationen erschüttern, und die Kostbarkeiten aller Nationen kommen, und ich erfülle dieses Haus (mit) Herrlichkeit, sagt JHWH-Zebaoth.

Zebaoth = der Heere

Vers 8

Für mich (ist) das Silber, und für mich (ist) das Gold, (ist) JHWH-Zebaoths Spruch.

Vers 9

Größer wird die Ehre dieses nachfolgenden Hauses (=Tempels) sein als (die) des **ersten** (Hauses), sagt JHWH-Zebaoth, und an diesem Ort werde ich Frieden geben, (ist) JHWH-Zebaoths Spruch.

Vers 10

Am **vierundzwanzigsten** des **neunten** Monats im Jahr **zwei** von Darius erging das Wort JHWHs hin zu Haggai, dem Propheten, und lautete:

Vers 11

So sagt der JHWH-Zebaoth: Frage doch die Priester (nach) der Thora und sage:

Zebaoth = der Heere

Vers 12

Wenn ein Mann Fleisch der Heiligkeit im Saum seines Gewandes trägt und mit seinem Saum an das Brot und an das Gericht und an den Wein und an das Öl und an die ganze Speise reicht, wird eines etwa heilig sein? Und die Priester antworteten und sagten: Nein.

Vers 13

Haggai sagte: Wenn eine unreine Seele an all diese (Dinge) reicht, wird eines unrein? Die Priester antworteten und sagten: Es wird unrein sein.

Vers 14

Und Haggai antwortete und sagte: So (ist) dieses Volk und so diese Nation vor meinem Angesicht, (ist) JHWHs Spruch, und so ist jedes Werk ihrer Hände, und was sie dort opfern: Es ist unrein.

Vers 15

Und nun setzt doch euer Herz von diesem Tag aufwärts daran, bevor Stein auf Stein im Tempel JHWHs gelegt werden.

Vers 16

Von ihren Geschehnissen an kam einer zu dem Haufen von **zwanzig**, jedoch er war **zehn**, kam einer zur Kelter, um **fünfzig** Maß zu schöpfen, jedoch es war **zwanzig**.

Vers 17

Ich habe euch mit Austrocknung und mit Getreiderost und mit Hagel geschlagen, das ganze Tun eurer Hände, und ihr hattet nichts für mich, (ist) JHWHs Spruch.

Vers 18

Setzt doch euer Herz von diesem Tag aufwärts daran, und vom **vierundzwanzigsten** Tag vom **neunten** (Monats) aufwärts bis zu dem Tag, an dem der Tempel JHWHs gegründet wurde. Setzt eure Herzen daran.

Grundsteinlegung

Vers 19

Ist noch die Saat im Silo? Und bisher trägt der Weinstock sowie die Feige sowie der Granatapfel sowie der Olivenbaum nicht! Von diesem Tag an werde ich segnen.

Vers 20

Und das Wort JHWHs erging ein **zweites** (Mal) an Haggai am **vierundzwanzigsten** (Tag) vom Monat und sagte:

Vers 21

Sage zu Serubbabel, dem Gouverneur Judas, und sage: Ich werde Himmel und Erde beben lassen.

Vers 22

Und ich kippe den Thron der Königreiche um, und ich vernichte die Stärke der Königreiche der Nationen, und ich kippe Streitwagen und die, die sie lenken, um, und Pferde und die, die sie lenken, fallen herab, ein (jeder) Mann ins Schwert seines Bruders.

Vers 23

An jenem Tag, (ist) JHWH-Zebaoths Spruch, werde ich dich nehmen, Serubbabel, Sohn Schealtiels, meinen Knecht, (ist) JHWHs Spruch, und ich werde dich als Siegelring setzen, weil ich dich erwählt habe, (ist) JHWH-Zebaoths Spruch.

Siegelring ist ein Bild für Autorität und Vollmacht.